

Heimatverein Wehrstedt e.V. Jahresrückblick 2004



Jahreshauptversammlung vom 14.02.2004

Wieder einmal verging das Jahr wie im Fluge und es war an der Zeit die jährliche Jahreshauptversammlung abzuhalten

Es konnten 66 Damen und Herren begrüßt werden. Ortsbürgermeister Günther Raschke überbrachte uns wieder die Grußworte des Orsrates.

Aus den Jahresberichten des Vorstandes, konnte man ersehen, was das Jahr uns so bescherte.

Michael Hartmann sprach dem gesamten Vorstand und allen die in der Vereinsarbeit mitgeholfen haben, ein großes Dankeschön aus !!!

Für Ihre 10-jährige Mitgliedschaft konnte dieses Jahr Frau Renate Schünemann geehrt werden.

Auch standen dieses Jahr, wie alle zwei Jahre, Neuwahlen des Vorstandes an. Der Vorstand wurde bis auf zwei Ausnahmen in der alten Konstellation belassen.

Stefanie Bartens und Jürgen Dzengel wollten nicht mehr kandidieren, und so mussten die Stellen des 2. stellv. Vorsitzenden und eines Beisitzers neu besetzt werden.

An dieser Stelle noch einmal Herzlichen Dank an Stefanie und Jürgen für die Produktive Mitarbeit im Vorstand in den vergangenen Jahren.

Für Stefanie Bartens rückte Ingo Jörren in den Vorstand, und für Jürgen Dzengel, Michaela Kraudi. Herzlich Willkommen !!!

Am Ende der Versammlung führte Herr Störig vom Film- und Fotoclub Hildesheim e.V. einen Film mit den Titel „Kennens Sie Hildesheim“ vor. Michael Hartmann steuerte dann noch eine „kleine“ Digital Diashow bei über die Aktivitäten des Heimatvereins in den vergangenen zwei Jahren- vielen Dank hierfür.

Um 20.30 Uhr konnten dann die Versammlungsteilnehmer mit einer zünftigen Vesper und einem fröhlichen Umtrunk zum gemütlichen Teil des Abends übergehen.

Geburtstage in 2004



*Herzlichen
Glückwunsch*

Elisabeth Fieber 75. Geburtstag

Hans- Jürgen Habenicht 75. Geburtstag

Herbert Sander 75. Geburtstag

Gerhard Klinke 80. Geburtstag

Erwin Otto 80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin recht gute Gesundheit !!!

Klönssnack

Diese beiden Klön-Nachmittage unserer Damen und Herren, freuen sich immer wieder großer Beliebtheit. Ich möchte aber dennoch Damen und Herren wieder ermuntern, den Kreis zu

vergrößern und einmal bei uns reinzuschauen. Termin der Herren ist der erste Dienstag im Monat, bei den Damen ist dies der erste Mittwoch, jeweils um 14.30 Uhr.

Grillabend am 05. August 2004



Wenn Engel Feiern, dann hat man schönes Wetter.

Wie die Jahre zuvor hatten wir wieder ein reichhaltiges Salatbuffet- vielen Dank an die Spender. Auch hier wieder den Helferinnen und Helfern, besonders auch dem Team am Grill Siegfried Löschmann, Reinhard Bälkner und Ingo Jörren- vielen Dank !

30 Jahre Jugendfeuerwehr

Im Mai 2004 lud uns die Jugendfeuerwehr zum 30. jährigen bestehen ein und wir folgten der Einladung gern. Das Fest wurde als Spielfest ausgerichtet und jeder Verein wurde aufgefordert eine Gruppe zusammenzustellen. Einige Jugendlaienspieler (siehe Foto) übernahmen diese Aufgabe für uns gerne. Es wurde ein Lustiger Nachmittag mit vielen tollen Spielen- und gewonnen hat eigentlich jeder.



Bericht der Laienspielgruppe über das Jahr 2004

Wir, die Laienspieler möchten an dieser Stelle wieder über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr berichten. Viele Stunden mit gemeinsamen, anstrengenden Proben aber auch viel Spass und Freude liegen hinter uns. Mit der Aufführung des Stückes "Es ist alles nur ein Spiel" im März und mit den zahlreichen Darbietungen bei Geburtstagsfeiern und anderen Festen haben wir sicher wieder vielen großen und kleinen Zuschauern Freude bereitet. Höhepunkt war in diesem Jahr natürlich unsere Märchenaufführung "Der Räuber Hotzenplotz". Acht total ausverkaufte Vorstellungen sprechen für sich, und viele strahlende Kinderaugen waren der Dank für monatelange Vorbereitungen und Mühen. Es hat sich gelohnt.

Unsere Aktivitäten, Aufführungen und Auftritte in tabellarischer Form:

Januar: Beginn der Proben für "Es ist alles nur ein Spiel"

Februar: Proben, Proben, Proben - Auftritt bei einem 60. Geburtstag.

März: Sonderprobe (1 ganzer Tag bei Ossenkop) Aufführung des Stückes "Es ist alles nur ein Spiel" Vier ausverkaufte Vorstellungen



April: Besuch der Theateraufführung in Holle

Vier Mitglieder unserer Gruppe fahren mit den Jugendlaienspielern ein Wochenende nach Bispingen.

Mai: Teilnahme mit einer Abordnung beim Jubiläum der Jugendfeuerwehr Wehrstedt.

Auftritt bei einem 60. Geburtstag

Arbeitskreis "Sommerfest" beginnt mit den Vorbereitungen.

Vorbereitungen für das Märchen beginnen.

Juni: Auftritt bei einem Geburtstagsfest

Arbeitskreis "Sommertest" trifft sich noch zwei mal.

Juli: Sommerfest aller Laienspieler mit Familien, Freunden und Bekannten am Dorfgemeinschaftshaus. (Spiel ohne Grenzen, Grillen, Aufführung der Jugend, Kaffeetafel usw)

Auftritt bei einer Silberhochzeit.

August: Ingrid Braunschweig wird 50 Proben für das Märchen beginnen.

September: Margret Schneider wird 60

Die Proben für das Märchen laufen auf Hochtouren.

Oktober: Eine kleine Gruppe tritt bei einem Geburtstag auf. Proben, Proben, Proben

November: Sonderprobe bei Ossenkop (1 ganzer Tag) Märchenaufführung "Räuber Hotzenplotz"

8 ausverkaufte Vorstellungen

Dezember: Auftritt bei der Barbarafeier

Vorbereitungen für die Jubiläumsaufführung im Frühjahr 2005 beginnen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern für Ihre tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen Euch, sowie allen kleinen und großen Freunden unserer Gruppe ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2005.

Achtung, Achtung, bitte vormerken!

Die Jubiläumsaufführungen der Laienspielgruppe, (25 Jahre Heimatverein und somit auch 25 Jahre Laienspiel) finden im Jahr 2005 statt am:

16. April, 17. April, 20. April, 23. April und 24. April.

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch

Die Jugendlaienspielgruppe Wehrstedt

Der Jugendlaienspielgruppe gehören zur Zeit 17 Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren an. Die Gruppe besteht aus 13 Mädchen und 4 Jungen.

Wir üben grundsätzlich jeden Montag von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in unserem Proberaum im Wehrstedter Dorfgemeinschaftshaus. Bei besonderen Anlässen, wie z. B. in diesem Jahr wieder das Weihnachtsmärchen zusammen mit der Erwachsenenengruppe, werden die Zeiten nach Absprache auch verlängert.

Im Frühjahr haben wir das Stück "Hexenfieber" einstudiert. Dieses wurde dann am 4. Juli 2004 bei einem bunten Nachmittag der gesamten Laienspielgruppe, Eltern und Verwandten gezeigt. Eine weitere Aufführung fand nach den Sommerferien am 18. September 2004 beim Schulfest der Sothenbergschule Bad Salzdetfurth statt. Ebenfalls am 18. September konnten wir bei einer Geburtstagsfeier die Gäste mit Liedern aus den Weihnachtsmärchen der letzten Jahre begeistern.

Gleich nach den Sommerferien begannen wir mit den Proben für die Weihnachtszeit. Da in diesem Jahr wieder das Weihnachtsmärchen anstand, haben wir uns nach unseren eigenen Proben auch noch mit der Erwachsenenengruppe getroffen und jeden Montag und auch einen ganzen Sonntag zusammen geübt.

Das Weihnachtsmärchen "Der Räuber Hotzenplotz" kam am 19., 20., 21., 24., 26., 27., 28. und 29. Dezember 2004 auf Ossenkops Saal zur Aufführung. Alle Vorstellungen waren restlos ausverkauft und es machte uns allen wieder einen riesen Spaß.

Unser eigenes kleines Weihnachtsstück "Die Weihnachtsshow" zeigten wir am

5. Dezember 2004 bei der Adventsfeier des Ortsrates Wehrstedt und bei einer kleinen Jahresabschlussfeier mit der Erwachsenenengruppe, Eltern und Geschwistern am 13. Dezember im Dorfgemeinschaftshaus.

Neben den Proben und Aufführungen verbrachten wir vom 23. bis 25. April 2004 ein schönes Wochenende in der Jugendherberge in Bispingen. Bei einer Rallye erkundeten wir die

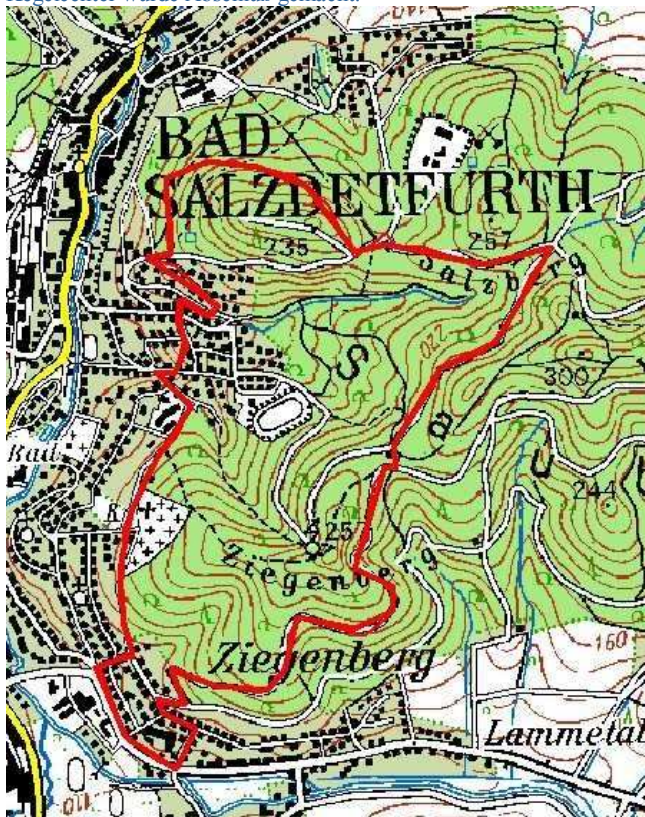
Umgebung und den Ort, besuchten einen Abendteuerspielplatz und fuhren in den Wildpark Schwarze Berge. Dort konnten wir bei einer Führung einiges über die in unseren Wäldern beheimateten Tiere erfahren, wurden von Fledermäusen umflattert und haben sogar das Bogenschießen erlernt. Vielen Dank an Steffi Bartens, Michael Kijac und Margret Schneider, die uns begleitet haben.

Jetzt genießen wir erstmal die Weihnachtsferien und im Januar 2005 geht es wieder los.
Maren Fründt und Petra Schneider

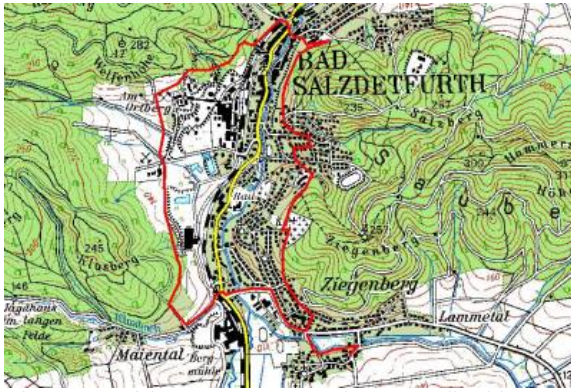
Bericht des Wanderwartes Siegfried Löschmann

Vier Wanderungen unternahm die Wandersparte des Heimatvereins im Jahr 2004.

Am 28. Februar 2004 wanderte der Heimatverein unter Leitung von Siegfried Löschmann durch die Heimatlichen Wälder. Die Route führte durch den Ziegenberg zum Sternplatz, Gildeweg, Rossplatz zur Kuhlagerhütte. Anita und Reinhold warteten schon mit einem reich gedeckten Tisch auf die Wanderer. Dann ging es weiter am Sothenberg vorbei, Richtung Wehrstedt. Im Kegelcenter wurde Abschluß gemacht.



Die zweite Wanderung unternahm die Wandersparte am 12. Juni 2004 unter Leitung von W. Sandvoß. Es ging durchs Maiental zu den Almstedter Windrädern. An der Almstedter Grillhütte wurde Rast gemacht. Wie üblich wurde alles von Anita und Reinhold hervorragend hergerichtet. Durch die Breinumer Feldmark ging es wieder nach Wehrstedt.



Dieter Gaus führte am 11. September 2004 die dritte Wanderung durch. Es ging bei sehr schlechten Wetter über Klein Amerika Richtung Söder. Auf der anderen Seite des Waldes mit Blick auf Söder haben uns Anita und Reinhold bewirtet. Es ging dann Richtung Golfplatz, Saubergs-Höhenweg, Sternplatz nach Wehrstedt. W. Sandvoß hat noch eine schöne Mahlzeit Steinpilze gefunden.

Die letzte Wanderung im Jahr war die Volkswanderung. Der Heimatverein war dieses Jahr der Ausrichter. Am 16. Oktober 2004 ging es von der Schmiede los. 50 Wanderer starteten in Richtung Maiental, an den Gärten vorbei nach Schacht II über Schacht I, Wolfsschlucht am alten Kursaal vorbei, der „Chinesischen Mauer“ ging es zur Sothenbergschule, dort wurde Rast gemacht. Anita und Margret haben für die leckeren Brote gesorgt. Nach einer kleinen Rast ging es wieder Richtung Wehrstedt zu Ossenkops. Dort wartete schon eine rustikale Brotzeit auf die Wanderer.



Allen Helfern und Wanderern wünschen wir, die Wanderführer, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Herzlichen Gruß
Siegfried Löschmann

Tagesfahrt in den Ostharz am 19. Juni 2004

Wir starteten am 19. Juni 2004 um 08.00 Uhr in Wehrstedt. Unsere Fahrt führte uns über Goslar – Bad Harzburg nach Wernigerode. Zwischendurch machten wir kurz Rast um uns ein wenig mit Kaffee und Kuchen zu stärken. In Wernigerode angekommen hatte jeder noch die Möglichkeit sich die Innenstadt anzuschauen, bevor wir uns zum Mittagessen trafen. Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit, und wir wären doch arg Nass geworden, wäre nicht gleich beim Haltepunkt eine Einkaufspassage gewesen.



Nach dem Essen um 13.10 Uhr startete „unsere“ Harzquerbahn über „Drei Annen Hohne“ bis nach Schierke.

Wir alle waren von der Fahrt mit der Bahn begeistert, da worallem auch das Wetter gleich nach dem Mittagessen in Sonnenschein umschlug.

Weiter führte uns unsere Fahrt durch den Harz bis nach Benneckenstein, wo wir ganz gepflegt noch zum Abschluss Kaffee und Kuchen zu uns nahmen.
Über Braunlage, Oderteich, Clausthal-Zellerfeld und Seesen fahren wir dann wieder heim.



Terminvorschau auf 2005



- 12.02.2005 – Wanderung
- 19.02.2005 – Jahreshauptversammlung
- xx.06.2005 – Tagesfahrt (Termin steht noch nicht fest)
- 27.08.2005 – Wanderung
- 04.09.2005 – Beginn einer Sonderausstellung im Dorfgemeinschaftshaus
- 04.09.2005 – Grillabend 17.30 Uhr
- 10.09.2005 – Jubiläumsfeier „25 Jahre Heimatverein“
- 11.09.2005 – Frühschoppen (mit Gottesdienst ?)

Aufführungen der Laienspielgruppe im Jahr 2005

Am 16.04, 17.04, 20.04, 23.04 und 24.04.2005 auf Ossenkops Saal

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Plakaten oder der Presse.

Die Christbaumspitz

Fränkische Mundart
(a Gschicht vo daham)



Dös is fei wahr und is ka Witz Die G'schicht fo unsrä Christbaumspitz.
Dös war a schene Spitz jawull Fo auß'n silbri und inna hull
Drum hot mei Frau g'sagt "Gouder Fritz Gib mä fei obacht auf die Christbaumspitz!"

Und i hob grad den christbam putzt Und hät mi werkli bold dahutzt
Und wals pressiert hot do drum eben Lang i mit meiner Händ' danebn.
Der Mensch macht monchmal sella Schnitz Am Bud'n liegt die Christbaumspitz.

Die Frau die wor grad net zur Stell Drum hob i denkt, et's handelst schnell
Die Hinterseid'n war lädiert Drum hob is g'scheit mit Leim o'gschmiert
Hob's wieder naufpappt auf ihr'n Sitz Gleich hie am Bam die Christbaumspitz.
Wer's g'wußt hätt, der hätt's deutli g'sehn, doch i hob gonix g'sacht desweng.

Doch bei der B'scherung - des war dumm Mir stena under'm Christbaum rum
Und weii mei Frau singt "Einsam wacht", dou hat's auf amal komisch kracht.

I merk, weii i ganz plötzli schwitz, am Bod'n liegt die Christbaumspez.

I hob blous mit die Achseln zuckt Und hob an maner Krawatt'n krukt
Und hob g'sagt "Dou is schould blous dei unheimlich Singerei,
die kräftig Tön, die ham's zahout, Warum bläckst'n immer a su laut?
Du schnulzt ja viel zu viel Lakritz, siegst, et's is hie, die Christbaumspez".

In Werglikeit is anders g'west, der Leim der hat sie langsam g'lest
und hat halt nimmer a su pappt, drum hot die Spitz sich g'lockert g'habt
und schuld dro war die Aff'nhit und i mit meiner Christbaumspez.



Ihr Heimatverein wünscht Ihnen von ganzen Herzen ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes friedliches Jahr 2005
Ihr Michael Hartmann (1. Vorsitzender)